



Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt  
Bayerstr. 28a, 80335 München

---

**Büro der Referentin -  
Luftreinhalteplanung  
RGU-RL-BdR-LRP**

An die Vorsitzende des  
Bezirksausschusses 05  
Frau Adelheid Dietz-Will  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedensstraße 40  
81660 München

Bayerstr. 28a  
80335 München  
Telefon: 089 233-47720  
Telefax: 089 233-47705  
Zimmer: 3032  
Sachbearbeitung:

E-Mail:  
lrp.rgu@muenchen.de

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

10.10.17

Messgeräte für Feinstaub und Stickoxide in Haidhausen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03637 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 17.05.2017

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i.S.d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Zu diesem Antrag ist folgender Sachverhalt zu berichten:

Nach den im Referat für Umwelt und Gesundheit vorliegenden Informationen wurden von der DB Netz AG im Umfeld der Baustellen zur 2. S-Bahn-Stammstrecke Luftschadstoffmessungen in Auftrag gegeben.

Die DB Netz AG teilte dazu dem Referat für Gesundheit und Umwelt auf Anfrage mit Schreiben vom 11.08.2017 mit:

„Zu den von Ihnen genannten Fragestellungen in Bezug auf Luft- und Feinstaubmessungen in Zusammenhang mit Anträgen von Bezirksausschüssen der Landeshauptstadt München können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Als Vorhabensträger sind wir aufgrund der in den Planfeststellungsbeschlüssen des Eisenbahn-Bundesamtes festgelegten Auflagen verpflichtet, vor Inbetriebnahme der Baustellen Gutachten zu erstellen, die den Ist-Zustand für Feinstaub und Stickstoffdioxide (NO<sub>2</sub>) dokumentie-

---

S-Bahn: S1 bis S8

Haltestelle Hauptbahnhof/Hackerbr.

U-Bahn: Linien U1/U2/U4/U5

Haltestelle Hauptbahnhof

Straßenbahn: Linien 18,19

Haltestelle Hermann-Lingg-Strasse

Bus: Linie 58

Haltestelle Holzkirchner Bahnhof

Internet:

<http://www.muenchen.de/rgu>

ren. Diese Gutachten dienen der Bewertung der Grenzwerte der TA-Luft für NO<sub>2</sub> und Feinstaub während der Bauphase. Die Messungen erfolgen nach den jeweils gültigen DIN-Vorschriften und erfolgen regelmäßig während der Bauzeit. So sehen wir vor, die Feinstaubbelastung täglich zu erheben und auszuwerten.

Derzeit sind wir in Vorbereitung zur Veröffentlichung der Daten in unserem Infozentrum am Marienplatz, sowie auf der Homepage der 2. S-Bahn-Stammstrecke. Unser Ziel ist die Aufbereitung der Daten, sodass uns eine Darstellung gelingt, die Irritationen bei der Interpretation der Rohdaten und Spitzenwerte im Vergleich mit der ermittelten Gesamtbelastung ausschließt.“

Nach Kenntnis des RGU wurden die Messkonzepte mit dem für Luftschadstoffmessungen in Bayern zuständigen Bayerischen Landesamt für Umwelt abgestimmt. Eine konkrete Einbindung des RGU bzw. der LHM war daher nicht erforderlich.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 03637 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 17.05.2017 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stephanie Jacobs  
berufsm. Stadträtin